

Litauen: allgemeine deutsche
Bibliographie,

1915–1944

**Litauen: allgemeine deutsche
Bibliographie,
1915–1944**

zusammengestellt und kommentiert
von Igor Barinov

Moskau — Berlin 2024

ISBN 978-5-6047498-8-3

Inhalt

Einleitung	7
Abkürzungen	13
Land	14
I. Geschichte.....	14
Ia. Erinnerungen	15
Ib. Publikationen über das Großfürstentum Litauen/Polen-Litauen	16
II. Geographie	18
III. Landeskunde.....	19
IV. Staat und Gesellschaft.....	22
IVa. Der litauisch-polnische Grenzstreit und die „Wilna-Frage“	22
IVb. Die litauisch-deutschen Beziehungen (einschl. „Memelfrage“)	23
IVc. Kirche.....	26
IVd. Recht.....	26
IVe. Staat	27
IVf. Statistik	29
V. Wirtschaft (einschl. Landwirtschaft)	29
Leute	35
I. Kultur und geistiges Leben	35
Ia. Druck- und Zeitungswesen.....	35
II. Kunst	35
III. Sprache und Literatur	36

INHALT

IV. Volkskunde.....	38
IVa. Bevölkerungsverhältnisse	39
IVb. Nationale Minderheiten	40
Anhänge.....	42
Deutschsprachige Veröffentlichungen über Litauen, außerhalb Deutschlands gedruckt.....	42
Schrifttum:.....	46

Einleitung

Die historischen Beziehungen zwischen Deutschland und Litauen waren kompliziert und wechselhaft. Im Gegensatz zu den anderen Nachbarn der Deutschen kamen sie erst Ende des 13. Jahrhunderts im Zuge der deutschen Kolonisation im Baltikum miteinander in Berührung, als der Deutsche Orden in das litauische Siedlungsgebiet eindrang. Damals war Litauen ein großes Land, das sich bis zum Schwarzen Meer erstreckte. Die nächsten hundert Jahre bis zur Schlacht bei Tannenberg (1410) waren durch eine Reihe von Eroberungskriegen gekennzeichnet, die offiziell als Kampf gegen die Heiden proklamiert wurden, wobei die Litauer die fremden Einfälle mit harten Gegenschlägen beantworteten. Diese Kämpfe endeten erst 1422 mit dem Frieden von Melnosee. Die dort festgelegte Grenze hatte ein halbes Jahrtausend (bis 1915) Bestand und zählte zu den stabilsten Grenzen Europas.

Solange sich die Völker nur im Krieg begegneten, konnte von normaler Nachbarschaft keine Rede sein. Nach 1422 verzichtete der Deutsche Orden auf den größten Teil der preußischen Wildnis, zumal die deutsche Kolonisation im Nordosten Litauens, auf dem heutigen Gebiet Lettlands und Estlands, voranschritt. Dies trug wesentlich zur allmählichen Normalisierung der gegenseitigen Beziehungen bei. Bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts machte sich in Litauen ein gewisser deutscher Kultureinfluss geltend, vor allem war das städtische Leben vom deutschen Recht geprägt. Auch später, schon in polnischer (später auch in russischer) Zeit, kamen Deutsche aus Preußen ins Land. Wie der sachkundige Historiker Kurt Forstreuter (1897–1979) andeutete, hätte die deutsche Sprache bei einem anderen Verlauf der politischen

Ereignisse „eine Chance gehabt, zur Kultursprache zu werden“, doch wurde ihre Bedeutung im Verkehr mit Litauen immer mehr durch das Polnische eingeschränkt¹. Es kam auch zu einem wachsenden Zustrom litauischer Bauern nach Preußen, der sich aus den sozialen Verhältnissen erklären lässt. So entstand eine Landschaft, die unter dem Namen „Preußisch-Litauen“ (später auch „Klein-Litauen“) bekannt wurde. Diese Situation führte in neuerer Zeit zu litauischen politischen Forderungen und zur Abtrennung des Memelgebietes vom Deutschen Reich.

Es muss betont werden, dass die Litauer unter den Nachbarn der Deutschen eine Sonderstellung einnahmen, da sie trotz der gemeinsamen Grenze an der Peripherie des deutschen Sprachgebiets lebten. Dieser Umstand führte dazu, dass man sich in Deutschland nur wenig für die Beziehungen zu Litauen interessierte. Dies änderte sich erst Mitte des 19. Jahrhunderts, und zwar nicht durch die Geschichte oder die Politik, sondern durch die Sprachwissenschaft. Die Entdeckungen des renommierten Sprachforschers Franz Bopp (1791–1867) lenkten im Rahmen des allgemeinen Interesses am Orient und insbesondere am Sanskrit die Aufmerksamkeit auch auf das Litauische, das neben den anderen baltischen Sprachen sein älteres Erbe bewahrte und mit dessen Muttersprachlern Deutschland im östlichen Teil Preußens in direktem Kontakt stand.

So entstand 1841 das Litauische Seminar an der Albertus-Universität Königsberg unter der Leitung von Friedrich Kurschat (1806–1884), der bald darauf seine „Beiträge zur Kunde der litauischen Sprache“ (1843–1849) veröffentlichte. 1851 erschien das „Wörterbuch der litauischen Sprache“ von Ferdinand Nesselmann (1811–1881), Professor für Sanskrit

¹ Forstreuter K. Deutschland und Litauen im Mittelalter. Köln, 1962. S. 14–17.

in Königsberg. Ihm folgte im Jahre 1857 der Sammelband „Litauische Märchen, Sprichworte, Rätsel und Lieder“ von August Schleicher (1821–1868) sowie Publikationen von August Leskien (1840–1916), die sich zuerst intensiv mit dem Arabischen und den slawischen Sprachen beschäftigten. In den 1870er Jahren bildete sich in Tilsit ein „Kreis von Freunden der litauischen Sprache“, in dem die Gründung einer größeren Vereinigung diskutiert wurde. So entstand 1879 die „Litauische literarische Gesellschaft“ mit dem Ziel, „alles, was sich auf Litauen und die Litauer bezieht, sei es sprachlicher, geschichtlicher, ethnographischer oder sonstiger Art, durch Sammeln und Aufzeichnen für die Wissenschaft zu erhalten“. An ihrer Arbeit waren u.a. Adalbert Bezenberger (1851–1922), Professor und späterer Rektor der Albertus-Universität, und Eduard Gisevius (1798–1880), langjähriger Lehrer der litauischen Sprache am Gymnasium in Tilsit, beteiligt. In den folgenden Jahren erschienen sukzessive mehrere sprach- und volkskundliche Studien über die Litauer².

Eine nähere Begegnung der Deutschen mit Litauen fand unter relativ ungünstigen Umständen nach dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges statt. Das litauische Territorium wurde bereits im Sommer und Herbst 1915 von den kaiserlichen Truppen besetzt. Bis 1918 erschien eine Vielzahl von Publikationen (Fachliteratur und populäre Ausgaben), die darauf abzielten, die Einverleibung Litauens als einen für beide Seiten positiven Effekt des Krieges darzustellen, ein sympathisches Bild dieses wenig bekannten, ja rätselhaften

² Siehe u.a.: Bezenberger A. Litauische Forschungen: Beiträge zur Kenntnis der Sprache und des Volksthumes der Litauer. Göttingen, 1882; Leskien A., Brugman K. Litauische Volkslieder und Märchen aus dem preußischen und dem russischen Litauen. Straßburg, 1882; Die Mythen, Sagen und Legenden der Zamaithen (Litauer). Heidelberg, 1883; Tetzner F., Tetzner H. Dainos. Litauische Volksesänge. Leipzig, 1897; Zweck A. Litauen. Eine Landes- und Volkskunde. Stuttgart, 1898.

Volks zu entwerfen und im deutschen Bewusstsein zu verankern. Kein anderes okkupiertes Land im Osten wurde auch in der Folgezeit (und nicht nur in Deutschland) so intensiv erforscht wie Litauen³.

Gleichzeitig wurde das Land von den Deutschen auch als kriegsbedingtes Ausbeutungsobjekt betrachtet. Die Erfahrungen Litauens mit den Eindringlingen waren also keineswegs durchgängig positiv. Dennoch stützte sich ein Teil der litauischen Politiker und Intellektuellen auf die deutsche Obrigkeit bei ihrem Versuch, wieder einen unabhängigen Staat herzustellen, und zwar in Form einer Monarchie, bei der der Thron für einen württembergischen Prinzen reserviert sein sollte. Ende 1918 kam es zum „Zusammenbruch im Osten“. Litauen wurde Verbündeter der Entente und konnte 1923 das ehemals deutsche Memelland annektieren. Dennoch blieb die Weimarer Republik eine wichtige Handelspartnerin Litauens.

Dies führte zu einer eigenartigen Situation. Aus deutscher Sicht spielte Litauen insofern eine besondere Rolle, als der litauisch-polnische Konflikt um Wilna (Vilnius) die Bildung eines Militärbündnisses zwischen Polen und den baltischen Staaten verhinderte. Damit wurde eine wesentliche Grundlage für die deutsch-litauische Verständigung und für ein politisches

³ Siehe v.a.: Glaser S. *Okupacja niemiecka na Litwie w latach 1915–1918: stosunki prawne*. Lwów, 1929; Colliander B. *Die Beziehungen zwischen Litauen und Deutschland während der Okkupation 1915–1918*. Åbo, 1935; Zemke H. *Der Oberbefehlshaber Ost und Schulwesen im Verwaltungsbereich Litauen während des Weltkrieges*. Berlin, 1936; Nithack H. v. *Deutsche Arbeit in Polen und Litauen während des Weltkrieges*. Berlin, [1939]. Aus den späteren Werken sei genannt: Стражас А.Ш. *Германская политика колонизации и германизации Литвы в первые годы Первой мировой войны*. Вильнюс, 1958; Linde G. *Die deutsche Politik in Litauen im Ersten Weltkrieg*. Wiesbaden, 1965; Westerhoff Ch. *Zwangsarbeit im Ersten Weltkrieg. Deutsche Arbeitskräftepolitik im besetzten Polen und Litauen 1914–1918*. Paderborn, 2012.

Bündnis gegen Polen geschaffen. Die Lage im Memelgebiet und seine ethnischen Verhältnisse wurden indes zum Stolperstein und zugleich zum Gradmesser der gegenseitigen Beziehungen. Die öffentliche Meinung über Litauen in Deutschland wurde weitgehend durch die Diskussion des „Memelproblems“ geprägt. Die deutsche Regierung versuchte ihrerseits, die Situation durch Handelsbeschränkungen und weitere Sanktionen zu beeinflussen.

Die Publikationen der Zwischenkriegszeit spiegeln den damaligen Forschungsstand und seine Besonderheiten. Die Aufmerksamkeit galt vor allem dem Justizsystem der neu gegründeten Republik Litauen und ihren wirtschaftlichen Möglichkeiten, aber auch den Bevölkerungsverhältnissen und Grenzfragen. Die Erfahrungen aus dem Ersten Weltkrieg und der Okkupation 1915–1918, die Situation des „Deutschtums in Litauen“ (in Geschichte und Gegenwart) sowie die deutschen Kultureinflüsse bildeten in den Jahren 1941–1944 die Forschungsschwerpunkte. In dieser Zeit gab es in Deutschland im Gegensatz zur vorangegangenen Epoche eine Reihe von Fachleuten wie Viktor Jungfer (1893–1964), Hans Mortensen (1894–1964), Kurt Forstreuter, Werner Essen (1901–1989) und Manfred Hellmann (1912–1986), die auch in der Nachkriegszeit aktiv blieben.

Die vorliegende Bibliographie erhebt nicht den Anspruch, ein vollständiges Verzeichnis der deutschsprachigen Publikationen über Litauen im angegebenen Zeitraum zu geben. Die Schwierigkeit, das Großfürstentum als historische Form der litauischen Staatlichkeit abzugrenzen, ist auch der vorliegenden Arbeit nicht erspart geblieben. Vielmehr ging es in erster Linie darum, die Themen zu ermitteln, die zwischen dem Beginn des Ersten und dem Ende des Zweiten Weltkrieges in Deutschland auf besonderes Interesse stießen und die Forschungstendenzen bestimmten. Die Problematik bezieht sich auf das litauische Siedlungsgebiet bzw. auf die späteren

Republik Litauen. Alle Titel sind in zwei große Abschnitte – „Land“ und „Leute“ – gegliedert. Jeder dieser Teile enthält weitere thematische Rubriken. Auf spezielle Fachartikel wurde verzichtet. Einzelne umfangreiche Werke werden zusätzlich kommentiert. Korrekturen und Anregungen nimmt der Verfasser gerne entgegen.

Am Tage des heiligen Matthäus 2024

I. B.

Abkürzungen

Bd. — Band

Bl. — Blatt

Diss. — Dissertation

einschl. — einschließlich

Ges. — Gesellschaft

H. — Heft

Hrsg. — herausgegeben

Ms. — Manuskript

Nr. — Nummer

S. — Seite

v. — von

Verl. — Verlag

u. — und

u.a. — und andere

Land

I. Geschichte

1. Bornhak, C. Aus Litauens Vergangenheit zu Litauens Zukunft // Grenzboten. Bd. 76 (1917). S. 113–120.
2. Brockdorf-Ahlefeld, J.G. Deutsche Ostpolitik und Litauen // Der nahe Osten. Bd. 4 (1931). S. 294–298.
3. Forstreuter, K. Kauen, eine deutsche Stadtgründung // Jomsburg. Bd. 6 (1942). S. 18–37
4. Hellmann, M. Die preußische Herrschaft Tauroggen in Litauen 1690–1793 (= Diss.). Berlin-Dahlem: Ahnenerbe-Stiftung Verl., 1940. 80 S. + 2 Karten.
5. Hellmann, M. Zur Frage der Einwanderung von Deutschen nach Litauen // Deutsches Archiv für Landes- und Volksforschung. Bd. 5 (1941). S. 242–248.
6. Hellmann, M. Zur Geschichte des Deutschtums in Litauen // Auslandsdeutsche Volksforschung. Bd. 1 (1937). S. 447–459.
7. Ivinskis, Z. Geschichte des Bauernstandes in Litauen von den ältesten Zeiten bis zum Anfang des 16. Jahrhunderts: Beiträge zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung des Bauernstandes in Litauen im Mittelalter (= Diss.). Berlin: Ebering, 1933. 264 S.
8. Karge, P. Die Litauerfrage in Altpreußen in geschichtlicher Beleuchtung. Königsberg: Meyer, 1925. 100 S.

9. Mortensen, H. Die litauische Wanderung // Nachrichten der Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. Philologisch-Historische Klasse (1927/28). S. 177–195.
10. Müller, A. Die preußische Kolonisation in Nordpolen und Litauen (1795–1807). Berlin: Curtius, 1928. 204 S. + 3 Karten.
11. Schieder, Th. Deutschland und die litauische Frage während des Weltkriegs // Jomsburg. Bd. 1 (1937). S. 68–73.
12. Stein, W., Vom deutschen Kontor in Kowno // Hanseatische Geschichtsblätter. Bd. 22 (1916). S. 225–266.
13. Storost, G. v. Litauische Geschichte (von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart). Tilsit: Pawlowski, 1921. 152 S.
14. Stupperich, R. Siedlungspläne im Gebiet des Oberbefehlshabers Ost (Militärverwaltung Litauen und Kurland) während des Weltkrieges // Jomsburg. Bd. 5 (1941). S. 348–367.
15. Zemke, H. Der Oberbefehlshaber Ost und Schulwesen im Verwaltungsbereich Litauen während des Weltkrieges. Berlin: Junker & Dünnhaupt, 1936. 120 S.
16. Vydūnas [Storost], W. Litauen in Vergangenheit und Gegenwart. Tilsit: Lituania, 1916. 132 S.
17. Wotschke, Th. Polnische und litauische Studenten in Königsberg // Jahrbücher für Geschichte und Kultur der Slaven. Neue Folge. Bd. 6 (1930). S. 428–447.

Ia. Erinnerungen

1. Frotscher, E. Ostland kehrt nach Europa zurück. Notizen von einer Reise des Reichskommissars Hinrich Lohse nach Litauen und Weißruthenien. Riga, 1941. 31 S.

2. Gustedt, E. v. Aus Russisch-Litauen 1916/17: Erinnerungen und Erwägungen. Halle/Salle: Knapp, 1918. 71 S.
3. Poseck, M. v. Die deutsche Kavallerie 1915 in Litauen und Kurland. Berlin: Mittler, 1924. 235 S. + 2 Karten.
4. Richter, H. Kowno, Wilna, Dünaburg: Kriegserlebnisse eines Feldartilleristen. Berlin: Mars-Verl., 1918. 155 S.
5. Schröder, O. Die sächsischen Freiwilligen-Truppen in Litauen 1919. Dresden: Baensch Stiftung, 1933. 125 S. + Karten.
6. Zeilmann, A. Die Bayrische Kavalleriedivision 1915 in Litauen und Kurland (= Diss.). Speyer am Rhein: Pilger-Druckerei, 1938. 64 S.

*Ib. Publikationen über das Großfürstentum
Litauen/Polen-Litauen*

1. Avišonis, K. Die Entstehung und Entwicklung des litauischen Adels bis zur litauisch-polnischen Union 1385 (= Diss.). Berlin: Ebering, 1932. 103 S.
2. Conze, W. Agrarverfassung und Bevölkerung in Litauen und Weißrussland: Die Hufenverfassung im ehemaligen Grossfürstentum Litauen. Leipzig: Hirzel, 1940. 249 S.
3. Deggeller, G. Karl V. und Polen-Litauen: ein Beitrag zur Frage der Ostpolitik des späten Kaisertums (= Diss.). Würzburg: Triltsch, 1938. 49 S.
4. Forstreuter, K. Die Bekehrung Gedimins und der deutsche Orden // Altpreußische Forschungen. Bd. 5 (1928). S. 239–261.
5. Forstreuter, K. Die Entwicklung der Grenze zwischen Preußen und Litauen seit 1422 // Altpreußische Forschungen. Bd. 18 (1941). S. 50–70.

6. Heinl, K. Fürst Witold von Litauen in seinem Verhältnis zum Deutschen Orden in Preußen während der Zeit seines Kampfes um sein litauisches Erbe 1382–1401 (= Diss.). Berlin: E. Ebering, 1925. 200 S.
7. Hellmann, M. Der litauische Adel zur Zeit der Wasas // Jomsburg. Bd. 6 (1942). S. 141–143.
8. Krasauskaitė, M. Die litauischen Adelsprivilegien bis zum Ende des XV. Jahrhunderts (= Diss.). Borna-Leipzig: Noske, 1927. 72 S.
9. Mortensen, H. Neues zur Frage der mittelalterlichen Nordgrenze der Litauer // Zeitschrift für slavische Philologie. Bd. 10 (1933). S. 273–305.
10. Novak, H. Die preußisch-litauischen Handelsbeziehungen zur Zeit Herzog Albrechts (= Diss.). Königsberg, 1922. 121 S.
Maschinenschreiben.
11. Ramm-Helmsing, H. v. Das staatsrechtliche Verhältnis der Stadt Riga zu Polen-Litauen im Zeitraum zwischen 1561–1581 // Jahrbücher für Geschichte Osteuropas. H. 2/4 (1941). S. 171–200.
12. Schaeder, H. Deutsch-litauische Bündnispolitik im Mittelalter // Jomsburg. Bd. 5 (1941). S. 368–384.
13. Schaeder, H. Waren die Normannen an der Gründung des Litauischen Staates beteiligt? // Jomsburg. Bd. 6 (1942). S. 122–124.
14. Spuler, B. Mittelalterliche Grenzen in Osteuropa. I. Die Grenze des Grossfürstentums Litauen im Südosten gegen Türken und Tataren // Jahrbücher für Geschichte Osteuropas. H. 2/4 (1941). S. 152–170.

15. Taube, M. v. Russische und litauische Fürsten an der Düna zur Zeit der deutschen Eroberung Livlands (12–13 Jh.) // Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven. Neue Folge. H. 3–4 (1935). S. 367–502.

II. Geographie

1. Friederichsen, M. Die ostbaltischen Randstaaten Estland, Lettland und Litauen // Handbuch der geographischen Wissenschaften. Potsdam: Atheneion, 1933. S. 278–320.
2. Friederichsen, M. Landschaften und Städte Polens und Litauens. Beiträge zu einer regionalen Geographie. Berlin: Gea, 1918. S. 24–42.
3. Friederichsen, M. Finnland, Estland und Lettland, Litauen. Breslau: Hirt, 1924. 144 S. + Karten.
4. Giere, W. Die ostbaltischen Staaten Litauen, Lettland, Estland (1928–1936) // Geographisches Jahrbuch. Bd. 51 (1936). S. 358–418.
5. Linsler, G. Die Bodentypenkarte Litauens in ihrer Beziehung zu geographisch ausgerichteten Karten dieses Gebiets (= Diss.). [Ohne Ort], 1944. 63 Bl. + 17 Karten. Maschinenschreiben.
6. Losch, K.F.O. Litauen: eine wirtschaftsgeographische Darstellung (= Diss.). Königsberg: Juniores-Verl., 1932. 114 S.
7. Militärgeographische Angaben über das Europäische Russland. Mappe B. Die baltischen Länder (Estland, Lettland, Litauen). Berlin: Generalstab des Heeres, 1941. 189 S. + Karten.
Bemerkung: Nur für den Dienstgebrauch.

III. Landeskunde

1. Aschmies, M. Land und Leute in Litauen. Breslau: Priebatsch, [1918]. 86 S. + 1 Karte.
2. Beiträge zur Natur- und Kulturgeschichte Litauens und angrenzender Gebiete. Hrsg. v. E. Stechow. München: Beck, 1922–1932.
Stichworte: Archäologie, Naturwissenschaften.
3. Brunavietis, K. Der Weltkrieg und Litauen. Mönchen-Gladbach: Sekretariat Soz. Studentenarbeit, [1916]. 22 S.
4. Das Litauen-Buch: eine Auslese aus der Zeitung der 10 Armee. Wilna: Zeitung der 10. Armee, 1918. 196 S. + zahlreiche Abbildungen u. Karten.
Stichworte: geschichtlicher Überblick; geschichtliche Denkwürdigkeiten; Landeskunde; Geologie; Landwirtschaft; Sprache; litauisches Volkstum; litauische Dichtung; Einflüsse deutscher Kultur.
5. Die Sowjetrepubliken Litauen, Lettland und Estland (= Schriften der Publikationsstelle für den Dienstgebrauch). Berlin, 1943. 59 S. + Karten.
Original: Бальзак С., Васютин В., Фейгин Я. Экономическая география СССР. Ч. 2. Москва: АН СССР, 1940.
6. Essen, W. Litauens Grenzen // Zeitschrift für Geopolitik. Bd. 6 (1929). S. 771–776.
7. Gaigalat, W. Litauen: Das besetzte Gebiet, sein Volk und dessen geistige Strömungen. Frankfurt a/Main, 1917. 179 S. + 1 Karte.
8. Gayl, W. v. Streng vertraulich: die litauische Frage und die augenblicklichen Verhältnisse in Litauen. Berlin, [1919]. 15 S.

9. Kabermann, H. Vorläufige Angaben über Estland, Lettland und Litauen. Berlin-Dahlem, 1942. 47 S. + 1 Karte.
Maschinenschreiben. Bemerkung: Nur für den Dienstgebrauch.
10. Kessler, O. Die Baltenländer und Litauen. Berlin: Puttkammer & Muhlbrecht, 1916. 237 S.
11. Kranz, M. Zur litauischen Frage // Die Grenzboten. Bd. 77 (1918). S. 275–280.
12. Linksch, E. Litauen und die Litauer: Einführende Betrachtungen. Stuttgart: Schröder, 1917. 57 S.
13. Litauen und das weissrussische Nachbargebiet bis an das Polesje // Partsch, J., Hettner, A. Der östliche Kriegsschauplatz. Leipzig: Teubner, 1916. S. 106–114.
14. Michaelis, P. Kurland und Litauen in deutscher Hand. Berlin-Steglitz: F. Würtz, [1917]. 198 S. + zahlreiche Abbildungen.
15. Mortensen, H. Litauen: Grundzüge einer Landeskunde. Hamburg: Friederichsen, 1926. 321 S. + 8 Karten.
16. Pro Lithuania: Litauen in historischer, ethnographischer und wirtschaftlicher Beziehung. Berlin: Schwetschke, [1918]. 91 S.
17. Schemaitis, G. Litauen und Bessarabien. Mönchengladbach: Sekretariat sozialer Studentenarbeit, [1917]. 23 S.
18. Schlichting, R. Bilder aus Litauen. Kowno: Verl. der „Kownoer Zeitung“, 1916. 94 S. + 1 Karte.
19. Schmieder, O. Litauen // Zwölf länderkundliche Studien von Schülern Alfred Hettners ihrem Lehrer zum 60. Geburtstag. Breslau: Hirt, 1921. S. 81–102.
20. Smetona, A. Die litauische Frage. Berlin: Das Neue Litauen, 1917. 32 S.

21. Struck, H., Eulenberg, H. Skizzen aus Litauen, Weißrussland und Kurland. Berlin: Stilke, 1916. 72 Bl.
22. Verwaltungsbericht der Militärverwaltung Litauen (1.10.1916–31.03.1917). Kowno, 1917. 60 S.
23. Verwaltungsbericht der Militärverwaltung Litauen (1.04.1917–30.09.1917). Wilna, 1917. 42 S. + 1 Karte.
24. Verwaltungsbericht der Militärverwaltung Litauen, Bezirk Nord (1.10.1917–31.03.1918). Wilna, 1918. 43 S.
25. Wallroth, E. Die baltischen Provinzen und Litauen (Bericht der Handelskammer zu Lübeck). Lübeck: [Rahtgens], 1915. 59 S. + 1 Karte.
26. Werbelis [Klimas], P. Russisch-Litauen: Statistisch-ethnographische Betrachtungen. Stuttgart: Schröder, 1916. 108 S. + 1 Karte.
27. Wielhorski, W. Das heutige Litauen. Berlin-Dahlem, 1941. 241 S.
Vervielfältigtes Maschinenschreiben. Übersetzung aus dem Polnischen⁴.
28. Wöhrle, O. Wilna. Ein Kultur- und Städtebild // Das Land Ober Ost: deutsche Arbeit in den Verwaltungsgebieten Kurland, Litauen und Bialystok-Grodno. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt, 1917. S. 42–59.
29. Wronka, J. Kurland und Litauen: Ostpreußens Nachbarn. Freiburg/Br.: Herdersche Verlagshandlung, 1917. 176 S. + Karten.
30. Zechlin, E. Litauen // Westrussland in seiner Bedeutung für die Entwicklung Mitteleuropas. Leipzig: Teubner, 1917. S. 68–87.

⁴ Original: Wielhorski W. Litwa współczesna. Warszawa, 1938.

IV. Staat und Gesellschaft

IVa. Der litauisch-polnische Grenzstreit und die „Wilna-Frage“

1. Anysas, M. Der litauisch-polnische Streit um das Wilnagebiet (= Diss.). Würzburg: Triltsch, 1934. 74 S.
2. Doubek, F.A. Die litauisch-polnische Volkstumsgrenze // Jomsburg. Bd. 2 (1938). S. 168–172.
3. Griessinger B. Die Wilnafrage (= Diss.). Würzburg, 1930. 65 S.
4. Kissling, W. Die Entstehung des litauischen Staates und sein Eintritt in die Völkerrechtsgemeinschaft: völkerrechtshistorische und staatstheoretische Erörterungen nebst Exkursen zur Wilnafrage, zur weißruthenischen Frage und zur Memelfrage (= Diss.). 364 S. + 1 Karte.
Maschinenschreiben. Auszug: Königsberg: Otto Pohlmann, 1922. 6 S.
5. Kredel, O. Die Nationalitätenverhältnisse im Wilnagebiet // Osteuropa. Bd. 7, H. 4 (1932). S. 207–222.
6. Reiß, A. Litauens Aussenpolitik in polnischer Sicht // Osteuropa. Bd. 13, H. 11/12 (1938). S. 737–752.
7. Rutenberg, G. Litauen, Russland und das Wilnaproblem. Breslau: Kern, 1928. 27 S.
8. Zur polnisch-litauischen Frage // Polnische Blätter. Nr. 83 (1918). S. 46–52.

IVb. Die litauisch-deutschen Beziehungen
(einschl. „Memelfrage“)

1. Bochert, P. Über die Kompetenzabgrenzung zwischen dem Memelgebiet und Litauen auf dem Gebiete des Strafrechts in Gesetzgebung und Gerichtsbarkeit. Leipzig: Noske, 1933. 79 S.
2. Buttgerit, H., Schmidt, F. Litauen und das Memelgebiet (= Merkblätter der Grenzlandstiftung der Vereine Deutscher Studenten, Folge 3). Marburg: Gleiser, 1928. 8 S. + 1 Karte.
3. Der Memelkonflikt 1932. [Berlin: Memelland-Verl.], [1932]. 72 S.
4. Die nordöstlichen Grenzkreise der Provinz Ostpreußen gegen den Anschluß an Russisch-Litauen. Jena: Neuenhahn, 1921. 23 S.
5. Die Wirtschaftslage und das Wirtschaftsabkommen des Memelgebiets // Der Ost-Europa-Markt. H. 9 (1922). S. 15–16.
6. Ganss, J. Die völkischen Verhältnisse des Memellandes. Berlin: Memelland-Verl., 1925. 144 S. + 1 Karte.
7. Gloger, K. Deutsches Memelland. Berlin-Neutempelhof: E. Runge, 1935. 64 S. + Karten.
8. Grotelüsch, W. Das Memelland: Schicksal eines deutschen Grenzlandes. Leipzig: Klinkhardt, 1937. 56 S + 1 Karte.
9. Hallier, J. Die Rechtslage des Memelgebiets. Leipzig: Noske, 1933. 232 S.
10. Heinrich [Mortensen], G. Beiträge zu den Nationalitäten- und Siedlungsverhältnissen von Preußisch-Litauen (= Diss.). Königsberg, [1922]. 105 S.
Maschinenschreiben.

11. Janz, F. Die Entstehung des Memelgebietes. Berlin-Lichterfelde: Runge, 1928. 136 S. + 1 Karte.
12. Kairies, Ch. Die Litauer in Preussen und ihre Bestrebungen. Eine historisch-kritische Betrachtung. Tilsit, 1922. 154 S.
13. Kopp, F. Der Kampf um das Memelland. Berlin: Junker & Dünnhaupt, 1935. 66 S.
14. Lenz, H. Deutsches Schicksal an der Memel: die Wahrheit über das Memelland. München: J.F. Lehmanns Verl., 1935. 79 S.
15. Litauische Kampfschrift gegen die deutsche Kultur (= Bund Deutscher Osten, Schulungsmaterial). [Königsberg], [1934]. 14 S.
Vervielfältigtes Maschinenschreiben. Übersetzung aus dem Litauischen, Kurzfassung mit Erläuterungen⁵.
16. Mehrmann, K. Neu-Deutschland in Litauen. Koblenz: Krabben, 1917. 46 S.
17. Memel gegen litauische Gewaltpolitik // Ostland. Nr. 23 (1937). S. 446–448.
18. Meyer, R. Die Staatensukzession und ihre Wirkungen bei Abtretung des Memelgebiets (= Diss.). Königsberg, 1934. 63 S.
19. Nithack, H. v. Deutsche Arbeit in Polen und Litauen während des Weltkrieges. Berlin: Bund Deutscher Osten, [1939]. 29 S. + 1 Karte.
Als Ms. gedruckt.
20. Nüse, K.-H. Litauen und Memelland. Berlin-Schöneberg: Albrecht, 1932. 28 S.
21. Oberländer, Th. Nationalität und Volkswille im Memelgebiet. Greifswald: Bamberg, 1939. 14 S.

⁵ Original: Slavėnas P. Vokiečių kultūra. Kaunas, 1934.

22. Pregel, A. Die Sprachenfrage im Memelgebiet einst und jetzt. Verletzung des Gleichberechtigungsprinzips beider Sprachen // Volk und Reich. H. 10 (1934). S. 775–781.
 23. Pregel, R. Die litauische Willkürherrschaft im Memelgebiet. Berlin: Grenze und Ausland, 1934. 64 S. + 2 Karten.
 24. Richter, H. Heimkehrer: Bildberichte von der Umsiedlung der Volksdeutschen aus Bessarabien, Rumänien, aus der Süd-Bukowina und aus Litauen. Berlin: Eher, 1941. 31 S. + zahlreiche Abbildungen.
 25. Schätzel, W. Das Reich und das Memelland: das politische und völkerrechtliche Schicksal des deutschen Memellandes bis zu seiner Heimkehr. Berlin: Junker und Dünnhaupt, 1943. 367 S. + Karten.
 26. Schierenberg, R. Die Memelfrage als Randstaatenproblem. Berlin: Vowinckel, 1925. 196 S. + 8 Karten.
 27. Schmidt, H.J. Gequältes Memelland. 15 Jahre Kampf für das Deutschtum. Leipzig: Schaufuß, 1935. 50 S.
 28. Schönemann, A. Deutsch-litauische Entfremdung // Volkswirtschaft. Bd. 4, H. 4 (1935). S. 122–125.
 29. Sturm, W. Der Kampf um die deutsche Volksschule in Litauen // Der Auslanddeutsche. H. 9 (1931). S. 284–285.
 30. Vydūnas [Storost], W. Sieben Hundert Jahre deutsch-litauischer Beziehungen: kulturhistorische Darlegungen. Tilsit: Ruta-Verl., 1932. 478 S.
 31. Walter, E. Das Memelgebiet: Bevölkerung und Wirtschaft eines Grenzlandes. Königsberg: Institut für osteuropäische Wirtschaft, 1939. 141 S. + Karten.
- Als Ms. gedruckt.

IVc. Kirche

1. Ballerstedt, K. Die evangelisch-lutherische Kirche in Litauen im Kampf um ihre Freiheit (= Die evangelische Diaspora. Beihefte, Nr. 16). Leipzig: Zentralvorstand des Evangelischen Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung, 1928. 65 S.
2. Kirche im Memelland. Berlin: Evangelischer Preßverband für Deutschland, 1935. 35 S.

IVd. Recht

1. Berber, F. Die völkerrechtliche Stellung des Memellandes // Zeitschrift für Politik. Bd. 25, H. 4 (1935). S. 236–241.
2. Bücherei des Finanzrechts für den Generalbezirk Litauen. Hrsg. v. W. Täske u. Jurgeit. Kauen: Staatsverl., 1942.
Bd. 1. Die Umsatzsteuer im Generalbezirk Litauen. 66 S.; Bd. 2. Die Lohnsteuer im Generalbezirk Litauen. 115 S.
3. Das Recht der besetzten Ostgebiete: Estland, Lettland, Litauen, Weißruthenien und Ukraine. Hrsg. u.a. v. A. Meyer. München-Berlin: C.H. Beck, 1943, [unpaginiert].
4. Friesecke, E. Das Memelgebiet: eine völkerrechtsgeschichtliche und politische Studie. Stuttgart: Enke, 1928. 76 S.
5. Ritterbusch. Die litauische Gerichtsverfassung und das Memelgebiet // Zeitschrift für osteuropäisches Recht. Neue Folge. Bd. 1, H. 3 (1934). S. 109–123.
6. Rogge, A. Die Verfassung des Memelgebiets: ein Kommentar zur Memelkonvention. Berlin: Dt. Rundschau, 1928. 493 S.

7. Rolnik, H. Die baltischen Staaten Litauen, Lettland und Estland und ihr Verfassungsrecht. Leipzig: Noske, 1927. 148 S.
8. Römer, M. v. Die Verfassungsreform Litauens vom Jahre 1928. Berlin-Leipzig-München: Schweitzer, 1930. 41 S.
9. Stryk-Helmet, E. von. Die Verfassungen von Finnland, Estland, Lettland und Litauen in rechtsvergleichender Darstellung (= Diss.). Köln: Pilgram, 1928. 119 S.
10. Swetschin, A. Der strafrechtliche Schutz des Staates in Litauen // Zeitschrift für osteuropäisches Recht. Neue Folge. Bd. 3, H. 3 (1936). S. 164–173.
11. Swetschin, A. Litauen: Übersicht über die wesentliche Gesetzgebung im Jahre 1940 // Zeitschrift für osteuropäisches Recht. Neue Folge. Bd. 6 (1939). S. 271; Bd. 7 (1941). S. 371–378; Bd. 8 (1942). S. 389–400.
12. Übersicht über die wesentliche Gesetzgebung Litauens 1933/34 // Zeitschrift für osteuropäisches Recht. Neue Folge. Bd. 1, H. 7 (1935). S. 375–379.

IVe. Staat

1. Büchler, O. v. Diktatur und Verfassungsänderung in Litauen // Osteuropa. Bd. 4, H. 3 (1928). S. 166–170.
2. Die Sowjetunion und die baltischen Staaten. [Berlin]: [Deutsche Informationsstelle], [1942]. 75 S.
Als Ms. gedruckt.
3. Essen, W. Die Seimwahlen in Litauen // Osteuropa. Bd. 11 (1936). S. 697–701.
4. Essen, W. Litauen: Ein Beitrag zu seiner Staats- und Volksentwicklung // Zeitschrift für Politik. H. 4 (1935). S. 225–235.

7. Fridstein, V. Die örtliche Selbstverwaltung in Litauen // Zeitschrift für Ostrecht. Bd. 7 (1933). S. 358–367.
8. Klimas, P. Der Werdegang des Litauischen Staates von 1915 bis zur Bildung der provisorischen Regierung im November 1918. Berlin: Pass & Garleb, 1919. 249 S.
9. Lituanus Alter [Gaigalat, W.] Die litauische Königswahl und die Beziehungen zwischen Deutschland und Litauen. Berlin, [1918]. 29 S.
10. Maser, L. Das Konkordat zwischen dem Apostolischen Stuhle und der Republik Litauen vom 27. September 1927 in rechtsvergleichender Betrachtung (= Diss.). Lippstadt (Westfalen): C.J. Laumann, 1931. 39 S.
11. Oberländer, Th. Die landwirtschaftlichen Grundlagen des Landes Litauen // Berichte über Landwirtschaft. Neue Folge. Bd. 13 (1930). S. 1–65.
12. Robinson, J. Die litauische Staatsangehörigkeit // Zeitschrift für Ostrecht. Bd. 2 (1928). S. 437–462.
13. Robinson, J. Litauens außenpolitische Probleme // Zeitschrift für Politik. Bd. 18, H. 8 (1929). S. 537–549.
14. Rutenberg, G. Die Anerkennung des litauischen Staates // Zeitschrift für ausländisches und öffentliches Recht und Völkerrecht. Bd. 1 (1929). S. 250–263.
15. Rüger, L. Die baltischen Länder (Estland, Lettland und Litauen). Heidelberg: Winter, 1934. 79 S. + 1 Karte.
16. Smetona über litauische Politik // Ostland. Nr. 18 (1936). S. 259.
17. Virkutis, S. Die Gesundheitswesen in Litauen // Zeitschrift für Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik. H. 13/14 (1933). S. 541–548.
18. Walter, E. Estland, Lettland, Litauen: das Gesicht der baltischen Staaten. Berlin: Steiniger-Verl., 1939. 204 S.

19. Wedel, H. v. Die Lage der Diktatur // Preußische Jahrbücher. Bd. 224 (1931). S. 297–302.
20. Westenberger, H. Litauen (Entstehung und wirtschaftspolitische Lage. Eine Einführung) // Osteuropa. Bd. 2, H. 5 (1926/27). S. 261–274.

IVf. Statistik

1. Maydell, K. v. (unter Mitwirkung von W. Essen und F.A. Doubek) Bevölkerungsstatistik des litauischen Staates. Berlin-Dahlem, 1935. 192 S.
Bemerkung: Nur für den Dienstgebrauch.
2. Müller, E.F., Statistisches Handbuch für Kurland und Litauen. Jena: G. Fischer, 1918. 211 S. + Karten.
3. Nachtrag zur „Bevölkerungsstatistik des litauischen Staates“. Berlin, 1940. 15 S. + Karten.
Bemerkung: Nur für den Dienstgebrauch.
4. Ostland in Zahlen. Bearbeitet v. G. Müller. Riga, 1942. S. 114–152.
5. Walter, E. Das Baltikum in Zahlen: Estland, Lettland, Litauen, Memelgebiet. Königsberg: Institut für osteuropäische Wirtschaft, 1937. 64 S. + 1 Karte.

V. Wirtschaft (einschl. Landwirtschaft)

1. Argus. Die litauische Forstwirtschaft // Der Ost-Europa-Markt. H. 18 (1922). S. 15–16.
2. Bodenverbesserung in Litauen // Die Ostwirtschaft. H. 10/12 (1941). S. 122.
3. Brenneisen, R. Landwirtschaft und Agrarpolitik der baltischen Staaten // Deutsche Agrarpolitik im Rahmen

- der inneren und äußeren Wirtschaftspolitik. Bd. 3. Berlin: Hobbing, 1932. S. 161–185.
4. Broedrich, S. Die Agrarreform in Litauen // Die agrarischen Umwälzungen im außerrussischen Osteuropa. Berlin-Leipzig: De Gruyter, 1930. S. 128–153.
Aus dem Inhalt: Grenzen und Flächeninhalt der litauischen Republik; die litauische Agrarverfassung vor dem Kriege und ihre Geschichte.
 5. Broedrich, S. Kolonisationsmöglichkeiten im Ostseegebiete Russlands und in Litauen // Archiv für Innere Kolonisation. Bd. 7, H. 10 (1915). S. 276–284.
Abdruck: Bauernland im Osten. Berlin: Deutsche Landbuchhandlung, 1915. S. 20–28.
 6. Cesevičius, D. Das Finanzsystem Litauens (= Diss.). Bonn: Röhrscheid, 1934. 47 S.
Bemerkung: Teildruck.
 7. Das litauische Valutaproblem // Der Ost-Europa-Markt. H. 23 (1922). S. 10–11.
 8. Das Wirtschaftsabkommen mit Litauen // Ostland. Nr. 10 (1936). S. 220–222.
 9. Der Handel zwischen Litauen und Polen // Ostland. Nr. 8 (1938). S. 148–149.
 10. Eckardt, Hans v. [Bericht über Litauen] // Wirtschaftsdienst. Bd. 7 (1922). S. 163–164.
 11. Gustainis, V. Die Grundlagen der litauischen Volkswirtschaft // Zeitschrift für Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik. H. 13/14 (1933). S. 533–541.
 12. Jacob, S. Die Wirtschaft Litauens // Der Ost-Europa-Markt. H. 1 (1929). S. 27–28.
 13. Jungfer, V. Litauen // Die wirtschaftliche Zukunft des Ostens. Leipzig: Koehler, 1920. S. 196–211.

14. Kerstein, E. Die Entwicklung der deutsch-litauischen Wirtschaftsbeziehungen im ersten Jahrzehnt seit Bestehen des litauischen Staates unter besonderer Berücksichtigung seiner wirtschaftlichen Struktur. Düren, 1934. 121 S.
15. Keyserlingk, K. v. Die Entwicklung der Agrarverhältnisse in Litauen und die litauische Agrarreform (= Diss.). [S.l.], 1926. 166 S.
Maschinenschriften.
16. Kiebler, A. Die wirtschaftliche Lage Litauens vor und nach dem Weltkriege (= Diss.). Gelnhausen: Kalbfleisch, 1934. 203 S.
17. Krüger, K., Steuernthal, K. Wirtschaftsgeschichtliche Grundlagen Litauens vor 1940. Berlin: Volk und Reich, 1944. 76 S.
18. Kulschewski, E. Die litauische Agrarreform (= Diss.). 126 S. Maschinenschriften. Auszug: Königsberg: Lankeit, 1925. 6 S.
19. Kurkauskas, Vl. Die deutsch-litauischen Handelsbeziehungen // Der Ost-Europa-Markt. H. 8 (1937). S. 387–389.
20. Kürbs, F. Die osteuropäischen Staaten Polen, Litauen, Lettland, Estland als Staats- und Wirtschaftskörper. Stuttgart: Enke, 1931. 266 S.
21. Lehnich, O. Währung und Wirtschaft in Polen, Litauen, Lettland und Estland (mit Kursübersichten). Berlin: Prager, 1923. 356 S.
22. Ley, A. v. der. Litauens wirtschaftliche Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung der Agrarreform (= Diss.). Berlin: Bratus, 1935. 122 S.
23. Litauen: wirtschaftliche Lage zur Jahresmitte 1939 (interner Bericht). Hrsg. v. Reichs-Kredit-Gesellschaft. Berlin, 1939. 52 Bl. + 1 Karte.

24. Litauens Außenhandel im Jahre 1931 // Der Ost-Europa-Markt. H. 2 (1932). S. 64–67.
25. Litauens Eisenbahnwesen // Der Ost-Europa-Markt. H. 22 (1926). S. 8.
26. Litauens Finanz- und Wirtschaftslage // Der Ost-Europa-Markt. H. 16 (1926). S. 10–11.
27. Litauens Landwirtschaft in ihrer Bedeutung für den deutschen Osthandel // Der Ost-Europa-Markt. H. 20 (1922). S. 16–18.
28. Ludewig, B. Die Staatsbahnen in Litauen in den Jahren 1929–1932 // Archiv für Eisenbahnwesen. H. 2 (1935). S. 439–448.
29. Mellnik, F. Die Währung Litauens (= Diss.). [Gießen], 1926. 78 S.
Maschinenschriften. Auszug: Gießen, 1926. 4 S.
30. Merkblätter für den deutschen Außenhandel. H. 46. Litauen (einschl. des Memelgebietes). Hrsg. von der Reichsstelle für den Außenhandel. Berlin, [1929], [unpaginiert].
31. Morkunas, J. Die finanzielle Lage der litauischen Gemeinden // Zeitschrift für Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik. Bd. 23 (1933). S. 528–533.
32. Oehme, W. Die Agrarreform in Litauen // Ost-Export. Bd. 3 (1921). S. 5–7.
33. Poralla, C. Litauen // Osteuropäische Länderberichte. Bd. 1. Breslau: Marcus, 1927. S. 403–463.
34. Robinson, N. Zehn Jahre litauischer Außenhandel 1919–1928 // Weltwirtschaftliches Archiv. Chronik und Archivalien. Bd. 30 (1929) S. 166–186.
35. Rümker, K. v. Landeskultur // Das Land Ober Ost: deutsche Arbeit in den Verwaltungsgebieten Kurland, Litauen und

- Bialystok-Grodno. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt, 1917. S. 183–224.
36. Schönemann, A. Der Ausbau der litauischen Wirtschaft im Jahre 1937 // Der Ost-Europa-Markt. H. 2/3 (1938). S. 84–89.
 37. Schönemann, A. Die Industrialisierung Litauens // Osteuropa. H. 7 (1938). S. 348–357.
 38. Schönemann, A. Die Industrie Litauens // Der Ost-Europa-Markt. H. 12 (1933). S. 500–505.
 39. [Schönemann, A.] Litauens auswärtige Verschuldung und Zahlungsbilanz // Der Ost-Europa-Markt. H. 1 (1935). S. 19–23.
 40. Schönemann, A. Litauens Bernsteinproduktion // Der Ost-Europa-Markt. H. 3 (1934). S. 102–104.
 41. Schönemann, A. Litauens Handel, Gewerbe und Landwirtschaft im Jahre 1932 // Der Ost-Europa-Markt. H. 2 (1933). S. 72–75.
 42. Schönemann, A. Litauens Warenhandel 1934 // Der Ost-Europa-Markt. H. 4 (1935). S. 165–173.
 43. Schönemann, A. Litauens Wirtschaft im Jahre 1936 // Der Ost-Europa-Markt. H. 2 (1937). S. 83–87.
 44. Schönemann, A. Litauens Wirtschaft um die Jahreswende // Der Ost-Europa-Markt. H. 1/2 (1934). S. 38–44.
 45. Schönemann, A. Litauens Wirtschaftsschwierigkeiten. Das Wirtschaftsleben im ersten Halbjahr 1935 // Der Ost-Europa-Markt. H. 9 (1935). S. 515–522.
 46. Skalweit, B. Die Landwirtschaft in den litauischen Gouvernements: ihre Grundlagen und Leistungen. Jena: G. Fischer, 1918. 220 S. + 2 Karten.

47. Steinert, H. Die litauische Binnenschifffahrt // Zeitschrift für Binnenschifffahrt. H. 8 (1932). S. 203ff.
48. Steinert, H. Die Randstaatenhafene, ihr Ausbau und ihr Verkehr // Osteuropa. Bd. 7, H. 10 (1932). S. 574–585.
49. Stöhr, F. Die Wirtschaft der Republik Litauen im ersten Jahrzehnt ihres Bestehens (1918–1928). Erlangen: Höfer & Limmert, 1930. 104 S.
50. Wagner, G. Tierzucht in Litauen, ihre Grundlagen und Entwicklung bis zum jetzigen Stand (= Diss.). [Breslau], 1924. 125 S.
Maschinenschriften. Auszug: Breslau: Hochschulverl., 1924. 2 S.
51. Wirtschaft und Volksgruppen in Litauen // Ostland. Nr. 20 (1937). S. 390–392.

Leute

I. Kultur und geistiges Leben

Ia. Druck- und Zeitungswesen

1. Aschmies, M. Die litauische Presse in Vergangenheit und Gegenwart // Das Neue Litauen. Nr. 7 (1918). S. 26–27.
2. Bertkau, F. Das amtliche Zeitungswesen im Verwaltungsgebiet Ober-Ost. Leipzig: Reinicke, 1928 (= Diss.). S. 39–49.
3. Die Presse in Osteuropa und ihre Bedeutung: Polen, Estland und Lettland, Litauen, Finnland, Sowjetunion. Königsberg: Institut für osteuropäische Wirtschaft, 1937. 27 S.
4. Grimm, C. Die Presse der Randstaatenvölker (Estland, Lettland, Litauen) // Volk und Reich. Bd. 11 (1935). S. 688–692.
5. Litauische Presseauszüge. Berlin-Dahlem, 1936–1944. Vervielfältigtes Maschinenschreiben. Übersetzung aus dem Litauischen. Bemerkung: Nur für den Dienstgebrauch.
6. Schönemann, A. Die litauische Presse // Zeitungswissenschaft. Bd. 13 (1938). S. 353–362.

II. Kunst

1. Die Kunstaussstellung der litauischen Künstler am 8. Mai 1942 in Kauen. Kauen: Komitee der Kunstaussstellung, 1942. 96 S. + 24 Bl. Abbildungen.

2. Die Volkskunst; Die geistige Kultur der Stadt // Jungfer, V. Litauen — Antlitz eines Volkes. Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1938. S. 101–144, 145–194.
Stichworte: die dörfliche Kunst; die Architektur; Malerei und Plastik; Musik und Theater.
3. Pfuhl, K. Überblick über den protestantischen Kirchenbau in Preussisch-Litauen von der Reformation bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts (= Diss.). Berlin: Wilhelm Ernst u. Sohn, 1922. 125 Bl. + zahlreiche Abbildungen.
4. Schaefer, H.H. Über litauische Ornamentik // Das Land Ober Ost: deutsche Arbeit in den Verwaltungsgebieten Kurland, Litauen und Bialystok-Grodno. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt, 1917. S. 62–64.

III. Sprache und Literatur

1. Die ältesten litauischen Sprachdenkmäler bis zum Jahre 1570. Hrsg. von G. Gerullis. Heidelberg: Winter, 1923. 592 S.
2. Die Kunstliteratur // Jungfer, V. Litauen — Antlitz eines Volkes. Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1938. S. 195–258.
3. Die Sprache // Jungfer, V. Litauen — Antlitz eines Volkes. Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1938. S. 11–32.
4. Fraenkel, E. Bedeutungsveränderungen von Wörtern der heutigen litauischen Schriftsprache // Zeitschrift für slavische Philologie. Bd. 6 (1929). S. 85–104.
5. Fraenkel, E. Zu den litauischen Mundarten // Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung. Bd. 61 (1933). S. 257–269.
6. Fraenkel, E. Zum litauischen Wortschatz und zur litauischen Phraseologie // Indogermanische Forschungen. Bd. 47 (1929). S. 334–349.

7. Gerullis, G. Litauische Dialektstudien (= Slavisch-baltische Quellen und Forschungen, H. 5). Leipzig, 1930. 111 S.
8. Hermann, E. Die litauische Gemeinsprache als Problem der allgemeinen Sprachwissenschaft // Nachrichten der Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. Philologisch-Historische Klasse. Bd. 1 (1929). S. 65–125.
9. Leskien, A. Litauisches Lesebuch: mit Grammatik und Wörterbuch. Heidelberg, 1919. 312 S.
10. Lettisch-litauische Volksmärchen. Hrsg. von M. Boehm und F. Specht. Jena: E. Diederichs, 1924. 334 S.
11. Litauische Märchen und Geschichten. Berlin: W. de Gruyter, 1924. 168 S.
Ins Deutsche übersetzt v. C. Cappeller.
12. Litauische Volksdichtung // Jungfer, V. Litauen — Antlitz eines Volkes. Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1938. S. 33–100.
13. Niedermann, M., Senn, A., Brender, F. Wörterbuch der litauischen Schriftsprache. Lieferungen 1–15. Leipzig: Markert & Petters; Heidelberg: Winter, 1927–1943. S. 1–487.
14. Paulukat, A. Litauische Hoffnungen: Litauisch-nationale Poesie und Prosa. Halle/Salle: Vaya-Verl., 1915. 122 S.
15. Sandbach, E. Die indogermanischen zweisilbigen schweren Basen und das baltische (litauische) Präteritum. Heidelberg: Winter, 1930. 96 S.
16. Schultze, P. Der Ausklang der litauischen Sprache im Kirchspiel Pillupönen, Kreis Stallupönen. Beiträge zur Geschichte u. Volkskunde des ostpreußischen Grenzgebiets (= Diss.). Halle/Salle, 1932. 78 S.
17. Sieben-Sprachen-Wörterbuch: Deutsch, Polnisch, Russisch, Weissruthenisch, Litauisch, Lettisch, Jiddisch. Leipzig: Otto Spamer, 1918. 419 S.

18. Sittig, E. Litauische Dialekte. Leipzig: Harrassowitz, 1935. 18 S.
19. Specht, F. Litauische Mundarten. Gesammelt von A. Baranowski. Leipzig: Koehler, 1920; 1922. 254 S. + 544 S.
Bd. 1: Texte aus dem Weberschen Nachlass; Bd. 2: Grammatische Einleitung mit lexikalischem Anhang.
20. Wirschubski, G. Die Entwicklung der litauischen Literatur // Osteuropa. Bd. 4, H. 9 (1929). S. 582–593.

IV. Volkskunde

1. Balys, J. Baum und Mensch im litauischen Volksglauben // Deutsche Volkskunde. H. 4 (1942). S. 171–177.
2. Bezenberger, A. Der Werdegang des litauischen Volkes // Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. H. 13 (1916). S. 1–40.
3. Denecke, H. Litauische Volkskunde. Potsdam: Voggenreiter, 1933. 30 S.
4. Die Litauer und Weissrussen // Ostmann, E. Rußlands Fremdvölker, seine Stärke und Schwäche. München: Lehmann, 1915. S. 17–19.
5. Ehrhardt, S. Zur Rassenkunde und Rassengeschichte der baltischen Länder und Ostpreussens // Baltische Lande. Hrsg. v. A. Brackmann und C. Engel. Bd. 1. Leipzig: Hirzel, 1939. S. 118–122.
6. Jungfer, V. Alt-Litauen: eine Darstellung von Land und Leuten, Sitten und Gebräuchen. Berlin: Neuner, 1926. 143 S.
7. Jungfer, V. Kulturbilder aus Litauen: ein Beitrag zur Erkenntnis des litauischen Volkstums. Leipzig: Brockhaus, 1918. 149 S.

8. Jurgeliūnas J., Ravensberg, C. Die Verteilung der Blutgruppen beim litauischen Volk // Zeitschrift für Rassenpsychologie. Bd. 2 (1929). S. 39–41.
9. Kappstein, Th. Die Litauer // Unter fremden Völkern: eine neue Völkerkunde. Berlin: Stollberg, 1925. S. 250–256.
10. Litauer // Verzeichnis der Völker, Volksgruppen und Volksstämme auf dem Gebiet der ehemaligen UdSSR. Hrsg. v. G. v. Mende, E. Wieber und K. v. Gabain. Berlin-Steglitz, 1941. S. 19.
Handschriftendruck des Instituts für Grenz- und Auslandsstudien für den Dienstgebrauch.
11. Litauer // Völker, Volksgruppen und Volksstämme auf dem ehemaligen Gebiet der UdSSR: Geschichte, Verbreitung, Rasse, Bekenntnis. Hrsg. vom Reichsführer SS (Rasseamt) und Institut für Grenz- und Auslandsstudien. Bearbeitet v. G. Teich u. H. Rübel. Leipzig: Schwarzhäupter, 1942. S. 9.
12. Litauer und Weißrussen // Ripke, A. Der Koloß auf tönernen Füßen. München: Lehmann, 1916. S. 121–129.
13. Meyer, P. Rassen und Völker im europäischen Osten. III. Die Litauer. // Rasse. Bd. 2 (1935). S. 345–352.
14. Völker-Verteilung in West-Russland. Kowno: Verl. der „Kownoer Zeitung“, 1916 (Hamburg: Friederichsen, 2¹⁹¹⁷). 4 S. + 20 Karten.

IVa. Bevölkerungsverhältnisse

1. Essen, W. Die ländlichen Siedlungen in Litauen: mit besonderer Berücksichtigung ihrer Bevölkerungsverhältnisse. Leipzig: Voigtländer, 1931. 133 S. + zahlreiche Tafeln und Karten.

2. Meyer, P. Litauens bevölkerungspolitisches Antlitz // Osteuropa. Bd. 6, H. 4 (1931). S. 218–223.
3. Raschke-Raschkes, L. Die Bevölkerung Litauens nach ihrer nationalen Struktur, Berufsgliederung und gesellschaftlichen Schichtung (= Diss.). Berlin-Charlottenburg, [1931]. 70 S.
Bemerkung: Teildruck.
4. Rosen, H. v. Die ethnographischen Verhältnisse in den baltischen Provinzen und in Litauen // Petermanns Mitteilungen. Bd. 61 (1915). S. 329–333.
5. Sieniawski, St. Die Nationalitätenfrage in Litauen. Mönchengladbach: Sekretariat Sozialer Studentenarbeit, [1918].
6. Ungern-Sternberg, R. v. Die Bevölkerungsverhältnisse in Estland, Lettland, Litauen und Polen. Berlin: Schoetz, 1939. 126 S. + 1 Karte.
7. Wileński, A. Die Nationalitätenfrage in Litauen und in Weißruthenien // Polnische Blätter. Nr. 49 (1917). S. 114–123; Nr. 50 (1917). S. 154–163.

IVb. Nationale Minderheiten

1. Anfang und Ende der Wilnaer Judenherrlichkeit // Kauner Zeitung. Nr. 33 (1941).
2. Bosse, H. Das baltische und litauische Deutschtum // Das Buch vom deutschen Volkstum. Leipzig: Brockhaus, 1935. S. 320–325.
3. Die Deutschen aus Litauen kehren heim // Der Volksdeutsche. Bd. 17, H. 2 (1941). S. 1–2.
4. Die deutsche Volksgruppe in Litauen // Wirtschaftsdienst. Bd. 26, H. 4 (1941). S. 67.

5. Heberle, R. Die Deutschen in Litauen. Stuttgart: Ausland und Heimat, 1927. 159 S. + 1 Karte.
6. Hellmann, M. Litauen // Handwörterbuch des Grenz- und Auslandsdeutschtums. Bd. 3 (1938). S. 361–402.
7. Hellmann, M. Wesen und Werden der deutschen Volksgruppe in Litauen // Deutsche Monatshefte. H. 4 u. 5/6 (1940/41). S. 231–243.
8. Klau, W. Von der Krim nach Wilna // Wilnaer Zeitung, 26.06.1942.
Abhandlung über die Karaimen.
9. Neumann, R. Von deutschen Volksgruppen in Litauen, Rumanen und Ungarn. Zur Umsiedlung // Die deutsche höhere Schule. Bd. 8, H. 3/4 (1941). S. 47–52.
10. Rosenberg, L. Die Juden in Litauen. Berlin-München: Verl. der neuen Jüdischen Monatshefte, 1918. 48 S.
11. Sagel, W. Der Deutsche in Litauen. Berlin-Leipzig: Beltz, [1935]. 84 S. + Karten.
12. Schöpke, K. Vom Deutschtum im ehemaligen Litauen // Der heimattreue Ost- und Westpreußen. Bd. 21, H. 3 (1941). S. 27.
13. Steiniger, F. Bilder von Karaimen und Tataren im Ostland // Natur und Volk. Bd. 74, H. 1–2 (1944). S. 39–48, 78–83.
14. Sturm, W. Das Deutschtum in Litauen. Berlin: Deutsche Schutzbund-Verl., 1930. 16 S. + 1 Karte.

Anhänge

Deutschsprachige Veröffentlichungen über Litauen, außerhalb Deutschlands gedruckt

1. Arongauzas, J. Zur Lage der Landwirtschaft im Gebiet von Klaipeda // Wirtschaftliche Informationen des Finanzdepartements der Republik Litauen. H. 2 (1933); H. 4 (1933).
2. Arvydas, F. Das Memelland: ist es wirklich deutsches Land? Kaunas, 1934. 52 S.
3. Bakšyte, V. Beitrag zur Geschichte des Kampfes um die Schulsprache in Litauen mit besonderer Berücksichtigung der Zeit der großen Reformen (1855–1864) (= Diss.). Memel: Rytas, 1930. 120 S.
4. Bartuška, V., Puryckis J. Litauen und seine Provinzen Sulvalkai und Gardinas. Lausanne: Libraire Centrale des Nationalités, 1918. 32 S. + 1 Karte.
5. Cerpinsky, K. v. Das deutsche Handwerk in Litauen // Baltische Monatshefte. Februar 1934. S. 78–83.
6. Colliander, B. Die Beziehungen zwischen Litauen und Deutschland während der Okkupation 1915–1918. Åbo Akademi, 1935 (= Diss.). 242 S.
7. Die Litauer [in Polen und im Deutschen Reich] // Die Nationalitäten in den Staaten Europas. Hrsg. v. E. Ammende. Wien: Barmüller, 1931. S. 141–150 u. 164–171.

8. Die Wirtschafts- und Finanzlage der Republik Litauen // Der Weg zum Osten [Wien]. Nr. 20 (1922). S. 14.
9. Domela, H., Ehmer, W. Leitfaden der Geschichte Litauens. Kaunas: Verl. der „Deutschen Nachrichten für Litauen“, 1932. 32 S. + 1 Karte.
10. Ehret, J. Litauen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Bern: Francke, 1919. 492 S.
11. Etingeris, J. Die Hauptobjekte des litauischen Exports // Wirtschaftliche Informationen des Finanzdepartements der Republik Litauen. H. 6 (1933).
12. Etingeris, J. Die litauische Industrie im Kampfe mit der Krise // Wirtschaftliche Informationen des Finanzdepartements der Republik Litauen. H. 15 (1932).
13. Frauenstein, A. M. Die zentraleuropäischen Randstaaten mit besonderer Berücksichtigung des baltischen Dreibund-Problems Lettland, Estland u. Litauen. Riga, 1921. 63 S.
14. Gaigalat, W. Die evangelisch-lutherische Kirche in Litauen, ihre Nöte und Kämpfe im Zeitraum von 1925 bis 1929. Memel: Kommissionsverl. der „Sandora“ Buchhandlung, 1929. 110 S.
15. Galvanauskas, G. Die wirtschaftlichen Grundlagen des Gebiets von Klaipeda (Memel) // Wirtschaftliche Informationen des Finanzdepartements der Republik Litauen. H. 21 (1932).
16. Grossschopff, W. v. Die Zwangsvollstreckung ausländischer Gerichtsurteile in den baltischen Staaten Estland, Lettland, Litauen (= Diss.). Riga, 1934. 71 S.
17. Hesch, M. Letten, Litauer, Weißrussen. Ein Beitrag zur Anthropologie des Ostbaltikums mit Berücksichtigung der siedlungs- und stammesgeschichtlichen Grundlagen. Wien: Verl. der Anthropologischen Gesellschaft, 1933. 80 S. + zahlreiche Aufnahmen.

18. Heselzonas, L. Die rechtliche Stellung des Memelgebietes im litauischen Staatsverbande (= Diss. Uni Bern). Vilkaviškis: Progresas, 1938. 90 S.
19. Karp, F.-K. v. Beiträge zur ältesten Geschichte des Memellandes und Preussisch-Litauens: eine kritische Betrachtung der neuesten deutschen Forschungs-Resultate. Memel: Ostsee-Verl., [1934]. 131 S.
20. Kaupas, V. Die Presse Litauens. T. 1. Vom Anfang bis zum Jahre 1904 (= Diss.). Memel, 1934. 223 S.
21. Krikščiūnas, J. Die litauische Landwirtschaft. Kaunas: Žemės Ūkio Rūmai, 1933. 304 S.
22. Lipčius, M. Das litauische Staatsbudget 1932 // Wirtschaftliche Informationen des Finanzdepartements der Republik Litauen. H. 4 (1933).
23. Litauen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Bern: A. Francke, 1919. 492 S.
24. Mansikka, V.J. Litauische Zauber-Sprüche. Helsinki: Suomalainen tiedeakatemia, 1929. 116 S.
25. Meyer, P. Ostland Litauen: ein Beitrag zur deutschen Diasporakunde. Riga: Jonck & Poliewsky, 1926. 56 S.
26. Moreins, I. Wirtschaft und Kultur der baltischen Staaten Lettland, Estland, Litauen. Riga: Livonia, 1934. 120 S.
27. Pfitzner, J. Großfürst Witold von Litauen als Staatsmann. Brünn: Rohrer, 1930. 239 S.
28. [Purickis, J.] Die Volkswirtschaft in Litauen. Lausanne, 1919. 52 S. + 1 Karte.
29. Puzinas, J. Vorgeschichtsforschung und Nationalbewusstsein in Litauen. Kaunas 1935. 134 S.
30. Romas, I. Die wirtschaftliche Struktur der Baltischen Staaten und die Idee einer Zollunion (= Diss. Uni Basel). Memel: Rytas, 1934. 207 S.

31. Šalčius, P. Das Genossenschaftswesen in Litauen: von ihrem Beginn bis zur Gegenwart. Übersetzt v. V. Jungfer. Kaunas: Lietuvos kooperatyvu Taryba, 1938. 48 S.
32. Sruoga, K. Die Staatsschulden Litauens // Wirtschaftliche Informationen des Finanzdepartements der Republik Litauen. H. 23 (1932).
33. Sruoga, K. Die Wirtschaft der Republik Litauen und ihre Notenemission. Kaunas: Verl. der Deutschen Buchhandlung, 1930. 128 S.
34. Stang, Ch. Die westrussische Kanzleisprache des Grossfürstentums Litauen. Oslo: Dybwad, 1935. 166 S.
35. Sturm, W. Der Niedergang des deutschen Volksschulwesens in Litauen // Nation und Staat. Bd. 4 (1931). S. 524–531.
36. Valančius, G. Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung in Litauen // Wirtschaftliche Informationen des Finanzdepartements der Republik Litauen. H. 19 (1932).
37. Valsonok, R. Der Memeler Hafen und die litauische Verkehrspolitik. Memel: Rytas, 1933. 58 S.
38. Vockrodt, P. Die Unterdrückung der lutherischen Kirche in Litauen // Nation und Staat. Bd. 2 (1929). S. 541–546.
39. Vykintas, S. Litauens Werden und Schaffen. Kowno: Pribačis, 1938. 170 S.
40. Wagner, K. Die Volksgruppen in Litauen und die Litauer als Volksgruppe im Wilnagebiet // Baltische Monatshefte. H. 3 (1934). S. 146–152.
41. Zehn Jahre litauischer Wirtschaft. Kaunas: Pribačis, 1938. 171 S.

Schrifttum:

1. Balys, J. Lithuania and Lithuanians. A selected bibliography. New York, 1961.
2. Bibliographia Karaitica: an annotated bibliography of Kataites and Karaism. Leiden: Brill, 2011.
3. Der Osten im Buch: Besprechungen der wichtigsten Ostliteratur. Zusammengestellt im Ostpreußen-Institut und im Institut für osteuropäische Wirtschaft an der Albertus-Universität. Bd. 1–2. Königsberg, 1935–1936.
4. Hasselblatt, C. Dissertationes Balticae. Verzeichnis der an deutschen Hochschulen verteidigten Doktorarbeiten (1918–1960), Köln: Mare Balticum, 1993.
5. Kantautas, A., Kantautas, F. A Lithuanian Bibliography: A check-list of books and articles held by the major libraries of Canada and the United States. Edmonton: University of Alberta Press, 1975.
6. Meyer, K. Bibliographie der Arbeiten zur osteuropäischen Geschichte aus den deutschsprachigen Fachzeitschriften 1858–1964. Berlin: Osteuropa-Institut, 1966.
7. Osteuropäische Bibliographie für das Jahr 1920–1922. Leipzig u. Breslau, 1921–1926.
8. Prinzhorn, F., Hellmann, M. Schrifttum über Litauen (1928–1938). Leipzig: Hirzel, 1939.
9. Prinzhorn, F. Litauen // Europa-Bibliographie. 8. Abteilung. Ostland. Bd. 1 (1939–1942, mit Nachträgen aus den Jahren 1935–1938). Leipzig: Harrassowitz, 1944. S. 11–38.

10. Szameitat, M. Bibliographie des Memellandes. Würzburg: Holzner-Verl., 1957.
11. Wichtige wirtschaftliche Ostliteratur. Zusammengestellt im Institut für ostdeutsche Wirtschaft an der Albertus-Universität. H. 1–3 (Sommer 1932 bis März 1933). Königsberg, 1932–1933.

Copyright © 2024 by Igor I. Barinov
Printed in Russia by Indie Science Press

